

Ü40-Kicker sind eine Runde weiter im Kreispokal

Salzgitter-Bad/Lesse. Ein Wechselbad der Gefühle durch liefen die Ü40-Senioren-Fußballer des SV Union Salzgitter. Im Nordharzspokal schaffte Union den Einzug in die vierte Runde mit einem 5:3-Erfolg über FC Arminia Adersheim. Im Ligaalltag unterlagen die Südstädter bei der SG Lesse/B/B mit 1:7 Toren und rutschen jetzt auf einen Abstiegsplatz.

Kreispokal: SV Union Salzgitter – FC Arminia Adersheim 5:3 nach 9-Meter (1:1, 0:0). Tore: Marc Karras (Union), Jens Buchmann (Arminia).

Unions Torhüter Thorsten Weigelt hielt zwei Neunmeter der Arminen. „Wir hatten das nötige Quäntchen Glück“, freute sich Unions Betreuer Horst Meinecke.

Nordharzliga 2: SC Gitter – SG Lesse/B/B 3:1 (2:1). Tore: Sven Schubert (3, SC) und Roland Mrachatz (SG).

Sven Schubert sorgte mit seinem Dreierpack für den ersten Heim Sieg des Sportclubs.

SG Lesse/B/B – Union Salzgitter 7:1 (1:1). Tore: Dietmar Bode (2), Jens Reihls, Olaf Schneider, Udo Klauenberg, Yüksel Coskun, Christian Bogus (SG) und Karl-Heinz Naust (Union).

Mit dem klaren Heim Sieg tauschte der Gastgeber mit den Kickern aus der Südstadt die Tabellenplätze. *gs*

Kegler sind im Abstiegskampf

Die Salzgitteraner reisen zum Bundesliga-Kellerduell nach Münstermaifeld.

Von Jens-Uwe Siegart

Münstermaifeld. Drei Punktspiele stehen für Kegelbundesligist TSV Salzgitter in diesem Kalenderjahr noch auf dem Programm. Zweimal davon müssen sie Salzgitteraner auswärts ran und noch einmal zu Hause.

Am elften Spieltag geht es Samstag für den TSV in Richtung Rheinland-Pfalz. Dort treffen die Bundesliga-Kegler aus der Stahlstadt auf den SK Münstermaifeld.

Die Gastgeber haben bisher erst vier Heimspiele auf dem Konto und mussten dort schon eine Heimmiederlage und einen Punktverlust verkraften.

Damit gehören die Münstermaifelder bereits jetzt schon zu einem von vier Kandidaten für die Abstiegsrunde. Hierfür sind allerdings mit dem Samstagsgast aus Salzgitter und Aufsteiger Hüttersdorf bereits schon zwei Plätze fest vergeben.

Nach der neuerlichen Heimmiederlage gegen Heiligenhaus, ist es für den TSV nun unmöglich, sich eine bessere Ausgangsposition im Abstiegskampf zu verschaffen.

Somit können sie eigentlich ganz unbeschwert in die Bege-

gung gegen Münstermaifeld gehen. Auf den anspruchsvollen Bahnen war jedoch in den letzten Jahren wenig für die Salzgitteraner zu holen.

Während die Salzgitteraner mit Jörg Brandenburg, Detlef Karlstedt, Hans-Werner Krumpe, Carsten Schinke, Andreas Twardowski und Philipp Unger an den Start gehen, ist bei den Gastgebern mit folgender Aufstellung zu rechnen: Mark Adams, Bernd Göbel, Mike Killadt, Alfred Mitscher, Patrick Pauly und Rainer Stoffels.

Das absolute Spitzenspiel findet an diesem Spieltag in Duisburg statt. Dort trifft der bisher auswärtig ungeschlagene Tabellenführer aus Oberthal auf den Zweiten, Holten-Duisburg. Bei einem Erfolg der Gastgeber wären sie punktgleich mit den Keglern aus Oberthal.

Die weiteren Begegnungen des 11. Spieltages lauten: Herford – Iserlohn, Heiligenhaus – Hüttersdorf und Riol – Düsseldorf.

SK Münstermaifeld – TSV Salzgitter, Samstag, 16 Uhr, Kegelsporthalle Am Sportplatz.



Hans-Werner Krumpe tritt bei der SK Münstermaifeld an.

Foto: Dennis Lendeckel

Handballer der Spitzenklasse spielen wieder

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung startet.

Lebenstedt. Sechs Handball-Teams der Spitzenklasse duellieren sich für den guten Zweck. Die Benefizveranstaltung findet am 30. Januar in der Sporthalle am Amselstieg statt. Organisiert wird das Event zugunsten des Vereins „Wir helfen Kindern“.

Diesmal spielt Eintracht Hildesheim gegen Tus Nettelstedt Lübbecke um 14 Uhr. Anschließend treffen GWD Minden und der TSV Hannover-Burgdorf aufeinander und abschließend um 18 Uhr spielt der SC Magdeburg gegen den Champions-League-Teilnehmer Motor Saporoschje aus der Ukraine.

Neben den Partien gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Torwandwerfen und einer Verlosung.

Der Vorverkauf startet ab dem 27. November. Karten gibt es in Lebenstedt im Klimbin und im Sportetage Roth. In Salzgitter-Bad werden die Tickets im Ritterstern und im Lottokiosk am Bohlgeweg verkauft. Außerdem gibt es Karten bei Galerie-Friseur Helma Schulz in Wolfenbüttel.

FUSSBALL

Ü32 Nordharzliga St. 2

ESV Wolfenbüttel - AKV Salzgitter 4:5
MTV Salzdahlum - Sportfreunde Ahlum ausgef.
TSV Sickinge - SC Hornburg ausgef.

1. Sportfreunde Ahlum	7	6	1	0	28:5	19
2. FC Viktoria Thiede	7	5	1	1	20:5	16
3. SSV Remlingen	6	4	0	2	24:9	12
4. TSV Sickinge	6	4	0	2	7:6	12
5. MTV Salzdahlum	6	3	1	2	11:8	10
6. AKV Salzgitter	6	2	0	4	11:14	6
7. SC Hornburg	4	1	0	3	6:11	3
8. Lucklum/Ve./De./Vo.	7	1	0	6	5:29	3
9. ESV Wolfenbüttel	7	0	1	6	9:34	1

Ü40-Nordharzliga/Staffel 2

VfL Salder - Vahdet Salzgitter 2:3
SG Lesse/Bu./Ba. - Union Salzgitter 7:1
Fort. Lebenstedt - SV Gebhardtshagen ausgef.

1. SV Gebhardtshagen	7	4	1	2	19:17	13
2. SG Bor./TSV Salzg.	7	4	0	3	21:13	12
3. SV Innerstetal	7	3	3	1	17:12	12
4. FC Vik. Thiede	5	3	1	1	17:11	10
5. Vahdet Salzgitter	6	3	1	2	16:13	10
6. Fort. Lebenstedt	4	1	1	1	5:7	5
7. SG Lesse/Bu./Ba.	3	1	1	1	6:5	4
8. Union Salzgitter	5	1	0	4	16:25	3
9. VfL Salder	5	0	2	3	9:19	2
10. SC Gitter	3	0	1	2	5:9	1

VOLLEYBALL

Oberliga 2, Frauen

Tuspo Weende II - Düng./Holle/Bodenb. 0:3
Tuspo Weende II - MTV 48 Hildesheim 0:3

1. MTV 48 Hildesheim	5	5	0	15:2	15
2. MTV Salzgitter	5	4	1	13:8	10
3. SV Nienhagen	6	2	4	10:13	8
4. VT Südharz	5	2	3	9:10	7
5. Düng./Holle/Bodenb.	4	2	2	9:8	6
6. USC Braunschweig	4	2	2	8:7	6
7. Tuspo Weende II	5	2	3	7:11	5
8. MTV Gifhorn	4	1	3	5:11	3
9. SF Aligse	4	1	3	4:10	3

Bezirkklasse Frauen Süd

VG Ilsede II - MTV Salzgitter II 3:1
VG Ilsede II - TSV Thiede II 2:3

1. TSV Thiede II	4	4	0	12:3	11
2. VSG Vall./Vech. II	3	2	1	7:4	6
3. MTV Salzgitter II	4	2	2	7:9	5
4. VG Ilsede II	4	1	3	6:10	4
5. Olymp. Braunsch.	3	1	2	5:7	3
6. MTV Seesen	2	0	2	2:6	1

LOKALSPORT SZ

Chemnitzter Straße 33, 38226 SZ
(0 53 41) 18 98 70
Lokalsport.SZ@bzw.de

Norbert Sandvoß erhält Fair-Play-Medaille vom DFB

Der Betreuer der Ü40-Fußballer leistet mit anderen Spielern Erste-Hilfe bei einem Meisterschafts-Endspiel.



Die fairen Seniorenfußballer des SV Innerstetal mit ihrem Fußballobmann und Betreuer Norbert Sandvoß (stehend rechts).

Foto: Erwin Schubert

Von Günter Schacht

Hannover. „Niedersachsens fairester Fußballer“ heißt Norbert Sandvoß vom SV Innerstetal. Der Fußballobmann und Betreuer der Ü40-Seniorenfußballer seines Vereins erhielt auf dem Fair-Play-Tag des DFB im „GOP Variete Theater“ in Hannover die Fair Play Medaille als persönliche Auszeichnung vom DFB-Vizepräsidenten Dr. Rainer Koch.

Als Sieger wurde der 21 Landesverbände des DFB wurde Carlo Catalano (aus Mannheim) gekürt. Der Kreisligaspieler informierte den Schiedsrichter während eines wichtigen Spiels, dass er ohne

Gegnereinwirkung zu Boden gegangen war. Alle weiteren 20 Gewinner der Landesverbände wurden zu zweiten Siegern erklärt. Die Laudatio für die „fairsten Fußballer“ hielt FIFA und DFB Schiedsrichterin Bibiana Steinhilber. Eine Urkunde und eine hochwertige Uhr vom Verband gab es als Geschenk für den fairen Einsatz von Sandvoß.

Im Kreismeisterschaftsendspiel zwischen FC Arminia Adersheim und SV Innerstetal brach ein Spieler der Arminen zusammen. Akteure aus beiden Teams leisteten Erste Hilfe und versorgten den Verletzten bis zum Eintreffen des Notarztwagens. Sandvoß und die

anderen Akteure setzten die Partie nicht mehr fort. Auf eine Neuansetzung der Partie verzichtete der Fußballchef des SVI und beantragte beim Spielausschuss, die Arminia zum Meister zu erklären (die SZ berichtete).

Der Höhepunkt mit dem Besuch des Länderspiels Deutschland gegen Niederlande blieb Sandvoß wegen des Terroralarms rund um das Fußballspiel in der HDI Arena in Hannover verwehrt. „Der gemeinsame Abend mit der Führungsspitze des DFB als Ersatz im Kongress-Hotel war trotzdem ein Erlebnis“, sagte Sandvoß nach der Rückkehr aus der Landeshauptstadt.

Thomas Meyer ist der Sportler des Jahres

Die Tennisabteilung vom TSV Salzgitter zeichnet ihre Vereinsmeister aus.

Lebenstedt. Die Tennisabteilung des TSV Salzgitter beendete ihre Freiluftsaison mit dem Jahresabschlussball. Vor 70 Mitgliedern ehrte Abteilungsvorsitzender Norbert Kempf im Lebenstedter TSV-Heim die Vereinsmeister. Für sein Engagement im Vorstand der Abteilung und seine Erfolge im Herren- und Herren-30-Tennis wurde Thomas Meyer zum Sportler des Jahres 2015 ausgezeichnet.

Beim Wettbewerb um die Vereinsmeistertitel haben sich die Grün-Weißen in sechs Disziplinen gemessen. Im Damen-Doppel konnten Kira und Uta Weber zum dritten Mal in Folge ins Finale einziehen. Sie setzten sich gegen Gudrun Brammer/Ariane Bessai-Mendau mit 7:5 und 6:4 durch.

Im Herren-Doppel standen Thomas Meyer und Niklas Hermann den Vorjahressiegern Sören Achilles und Jan Humpmayer gegenüber. Nach dem ersten Satz sah er nach Titelverteidigung aus. Im zweiten Satz glichen Meyer/



Die Meister der TSV-Tennisabteilung.

Foto: privat

Hermann jedoch aus. Nach wechselnden Führungen im letzten Satz gewannen Meyer/Hermann verdient mit 1:6, 7:5 und 6:4.

Das Doppel-Finale der Herren 40/50 wurde von Ralf Humpmayer/Olivier Hartzler und Stefan Brammer/Uwe Achilles ausgetragen. Letztere wurden ihrer Favoritenrolle gerecht (6:1 und 6:4).

Im Mixed konnten sich Uta Weber und Ralf Humpmayer bis ins Finale spielen. Hier mussten sie sich Gudrun und Stefan Brammer mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben.

Im Einzel der Herren 40/50 trafen die beiden Vorjahressieger ihrer Klassen aufeinander: Stefan Brammer bezwang Uwe Achilles knapp mit 4:6, 6:2 und 6:4.

Im Finale der Herren standen sich die Vorjahresfinalisten Sören Achilles und Thomas Meyer gegenüber. Achilles sicherte sich den ersten Satz mit 6:3, Meyer gleich mit 6:2 nach Sätzen aus. Beim 5:4 im dritten Satz gelang Achilles das entscheidende Break zum Matchgewinn. Sieger der Nebenrunde wurde Robert Lehmann.

Prellballer des FSB Salzgitter verlassen den Tabellenkeller

Das Team gewinnt gegen Vienenburg II und III.

Salzgitter-Bad. Die Prellballer des Familiensportbunds (FSB) Salzgitter haben am zweiten Spieltag der Kreisliga des Turnkreis Goslar/Salzgitter den Tabellenkeller verlassen. Mit zwei Siegen über MTV Vienenburg III und MTV Vienenburg II nutzten die Mannen um Abteilungsleiter Uwe Hüttner den Heimvorteil in der Wiesen-schule zu den beiden Siegen.

Der ganz große Wurf gelang den FSB-Sportlern aus Ringelheim nicht. Gegen TSG Bad Harzburg gab es eine denkbar knappe 23:24-Niederlage. Der folgende 23:20-Erfolg über MTV Vienenburg III und klare Sieg mit 28:14 Bällen gegen MTV Vienenburg II sorgte dann für den Umschwung ins positive Punktverhältnis.

In der Abschlusspartie gegen Tabellenführer MTV Vienenburg I gab es dann eine 22:26-Niederlage. „Wir haben mit dem dritten



Marcus Müller.

Foto: Schacht

Platz unseren Aufwärtstrend jetzt bestätigt“, so Uwe Hüttner. Neben ihm spielten auch Ralf Kohl-rusch und Marcus Müller für den FSB Salzgitter. *gs*